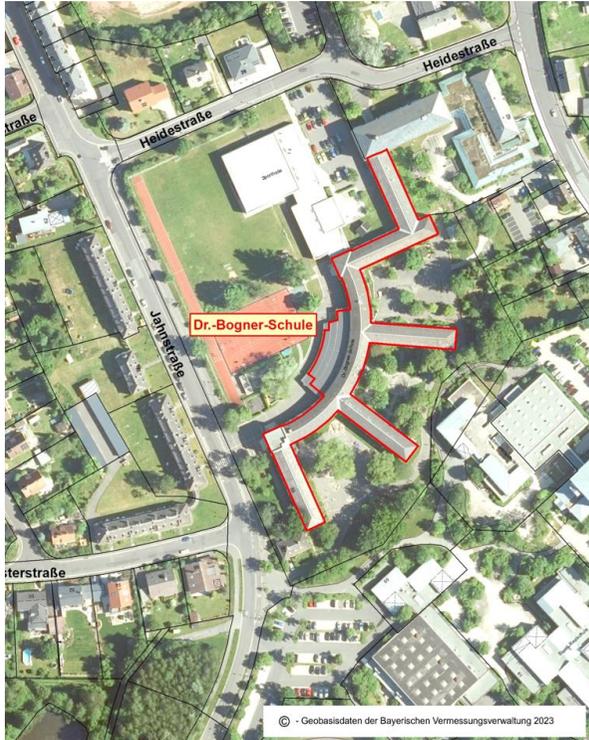


## Anlaufstellen/Leuchtturm in der Stadt Selb

Der Leuchtturm der Stadt Selb befindet sich in der Dr.-Franz-Bogner-Schule (Jahnstraße 55)



### Aufgaben des Leuchtturms:

- Information zu den Hilfsorganisationen, dem Landratsamt und den Bürgern
- Notversorgung
- Koordination der Hilfe vor Ort
- Kurzfristiges Aufwärmen

Der Leuchtturm stellt keine dauerhafte Betreuungs- und Aufenthaltseinrichtung dar, sondern hält lediglich ein Grundangebot an Informationen und Versorgung vor.

## Anlaufstellen in der Stadt Selb

Feuerwehren in den Ortsteilen

FFW Erkersreuth	Am Geiersberg 4
FFW Heidelberg	Heidelberg 33
FFW Längenau	Längenau 28a
FFW Lauterbach	Lauterbach 38
FFW Oberweißenbach	Oberweißenbach 105
FFW Unterweißenbach	Mittelweißenbach 14
FFW Selb-Plößberg	Erkersreuther Str. 30
FFW Silberbach	Zur Hohen Warte 4
FFW Spielberg	Spielberg 42
FFW Steinselb	Steinselb 18
FFW Vielitz	Vielitz 45
FFW Wildenau	Wildenau 46

### Sorgen Sie im Fall der Fälle vor!

Im Fall eines Blackouts ist eine Rundum-Versorgung für alle Bürgerinnen und Bürger durch die Behörden nicht leistbar. Eine aktive Vorbereitung und Mithilfe der Bevölkerung ist deshalb unerlässlich.

Um die Auswirkungen eines Blackouts zu reduzieren, sollte jeder Haushalt so vorbereitet sein, dass er einige Tage ohne Hilfe von außen auskommt. Jeder muss sich deshalb – den Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entsprechend – selbst auf einen Stromausfall vorbereiten.

Herausgeber:  
Stadt Selb  
Ludwigstraße 6  
95100 Selb  
09287/883 0  
Stand: Juli 2023

Kontakt:  
poststelle@selb.de  
Stadt Selb  
Ludwigstraße 6  
95100 Selb

# BLACKOUT – UND DANN?



## Bürgerinformation

### Ratgeber für die Eigenversorgung



### Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger anhaltender, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind technische Störungen (10-15 Minuten) in der Stromversorgung.

### Wie erkenne ich einen Blackout?

Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?

Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

## WICHTIG: RUHE BEWAHREN UND ÜBERLEGT HANDELN!

### Bitte treffen Sie eine gute Vorsorge, damit Sie möglichst zu Hause bleiben können.

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zuhause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- Wasser: Ziel der ESM ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5l/Tag je Kopf sollte trotzdem vorbereitet sein.
- Evtl. Wasserfiltersystem (autark ohne Strom)
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z.B. Gläser / Konserven (Gemüse/Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch,...
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleineren Scheinen und Münzen – gut gesichert!)
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z.B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer, Taschenlampe, Feuerzeug
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste, Dosenöffner, Taschenmesser
- Ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- Ggf. Holz für Heizung/Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- immer genügend Kraftstoff im Tank

**Helfen Sie bedürftigen Nachbarn, zu denen vielleicht keine ambulante Pflege/Essen auf Rädern mehr kommt und unterstützen Sie sich gegenseitig.**

### Warnsysteme für die Bevölkerung

#### Mobiles Warnsystem „MoWaS“

Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z.B. NINA) versendet werden.

### Sirenenwarnsystem

Die Stadt Selb arbeitet an einem flächendeckenden Sirenenwarnsystem mit unterschiedlichen Signaltönen für unterschiedliche Gefahrenlagen.

### Was bedeutet kein Strom in der Region?



**Kein Licht** – von Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung



**Keine Kommunikation** – Handy, Telefon, Internet, TV, Notruf



**Kein Geldverkehr** – Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



**Kein Einkauf** – Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr



**Keine Kühlung** – Kühlschrank, Gefrierschrank, privat & auch im Handel



**Keine Medikamente** – Notfallmedizin, Erkrankte



**Keine Heizung** – privat und öffentlich

### Verhalten während des Stromausfalls:

- Leitungen für Notrufnummer freihalten: Ein Stromausfall stellt keinen Notfall dar!
- Elektrische (Heiz-) Geräte ausschalten.
- Kühlschränke/Gefrierschränke geschlossen lassen.
- Batteriebetriebene Radios liefern Informationen des behördlichen Krisenstabes und der Stromversorger.
- Auf Hinweise im (Auto-) Radio achten.
- Auf erhöhte Brandgefahr bei Nutzung von Kerzen achten.
- Mit einem Camping- bzw. Gaskocher/Grill können kleinere Mahlzeiten zubereitet werden (Achtung: nur im Freien verwenden!)
- Eigene Stromaggregate aufgrund giftiger Abgase nur im Freien verwenden.
- Bei Verwendung von Gasflaschen auf ausreichende Belüftung achten!

### Wie bekomme ich aktuelle Infos?

- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- ggf. aktuelle Handzettel / Flyer

### Nach dem Stromausfall:

- Elektrische Geräte nacheinander einschalten.
- Um eine Überlastung des Stromnetzes zu vermeiden, schalten Sie zunächst nur die Geräte ein, die Sie unbedingt brauchen.
- Beschränken Sie sich zudem auf unbedingt nötige Telefonate, um auch hier Überlastungen zu vermeiden.